



---

## Geoservice-Newsletter Nr. 10 (2017)

---

LANDESAMT FÜR VERMESSUNG UND GEOBASISINFORMATION RHEINLAND-PFALZ

---

Koblenz, 9. Oktober 2017

**Liebe Leserinnen und Leser unseres Geoservice-NEWSLETTERS,**

heute informieren wir Sie wieder über Ereignisse, aktuelle Themen, technische Entwicklungen, Produkte und Projekte des Landesamtes für Vermessung und Geobasisinformation, der Vermessungs- und Katasterämter sowie der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte in Rheinland-Pfalz.

Unsere Themen sind:

- Internetkartendienst "WebAtlasRP" jetzt mit halbjährlicher Aktualisierung
- Startschuss für die Entwicklung des neuen WebShops
- „Rheinland-Pfalz in 3D“ mit vielen Neuerungen online
- Neue Geodatendienste online verfügbar
- AUSBILDUNG wird ganz GROß geschrieben in der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz
- Gebäudebestand in Rheinland-Pfalz wächst weiter

## Internetkartendienst "WebAtlasRP" jetzt mit halbjährlicher Aktualisierung



*4 spuriger Ausbau der B10 bei Hinterweidenthal,  
Ausschnitt aus dem WebAtlas RP*

Der Internetkartendienst "WebAtlasRP" erfreut sich von Beginn an einer intensiven Nutzung. Die VermKV arbeitet stetig und intensiv daran, den Nutzeranforderungen nach aktuellen Produkten, gerade wenn sie online verfügbar sind, in hohem Maße gerecht zu werden. Daher wurde der Aktualisierungszyklus des „WebAtlasRP“ auf einen halbjährlichen Turnus verkürzt. Die maßstabsunabhängige Internetkarte steht

nunmehr in hochaktueller Ausgabe bereit und ist auch zukünftig ein interessantes Produkt, welches amtliche Geobasisdaten nutzerfreundlich online präsentiert.

Das Kartenbild ist in ansprechenden Farb- und Graustufen-Varianten verfügbar. Die Datengrundlage ist das Basis-Landschaftsmodell des Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystems (ATKIS Basis-DLM). Bei dessen Fortführung steht u.a. die hohe Aktualität von Verkehrswegen im Fokus. Damit wird der WebAtlasRP den hohen Anforderungen an ein amtliches Produkt der Landesvermessung gerecht. Dies gilt insbesondere hinsichtlich Aktualität, Vollständigkeit und landesweiter Einheitlichkeit.

Die Daten werden in eine übersichtliche Präsentationsgrafik überführt, die sich hervorragend für Planungsaufgaben, Übersichtsdarstellungen oder als Hintergrundkarte zur Visualisierung von Fachdaten eignet. Die Zoomstufen reichen von der Einzelhausdarstellung bis zur landesweiten Übersicht.

Ein besonderes Plus ist die einfache Nutzbarkeit. Betrachten Sie den WebAtlasRP in unseren Online-Viewern oder binden Sie den standardisierten Geodatendienst (WebMapService) in eigene Anwendungen ein! Das ist rechtssicher und kostenfrei möglich, denn der WebAtlasRP wird unter einer freien Datenlizenz (Open Data) veröffentlicht.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://lvermgeo.rlp.de/de/geodaten/opendata/>

[WebAtlasRP ansehen im GeoBasisViewer](#) / [WebAtlasRP ansehen im GeoPortal.rlp](#)

WebAtlasRP als WebMapService (WMS) einbinden ([Link zum Capabilities-Dokument](#))

WebAtlasRP (Graustufen) als WebMapService (WMS) einbinden ([Link zum Capabilities-Dokument](#))

## Auf die Plätze, fertig, los! - Startschuss für die Entwicklung des neuen WebShops

Am Freitag, 1. September 2017 erfolgte eine symbolische Grundsteinlegung für das bedeutende Projekt „Beschaffung eines WebShops für die Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz“!



Links: Berthold Bärk (CISS TDI) Rechts: Dr. Jörg Kurpjuhn (LVerGeo)

Berthold Bärk als Geschäftsführer der Firma CISS TDI und Vizepräsident Dr. Jörg Kurpjuhn für das Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation unterzeichneten das Vertragswerk. Damit beginnt eine neue Partnerschaft mit dem Ziel, eine Plattform für den Vertrieb von Geobasisdaten zu entwickeln.

Über die hohe Priorität des Vorhabens waren sich alle an diesem Termin Beteiligten schnell einig: „Die Daten müssen nicht nur erhoben werden. Ebenso wichtig ist die

anschließende Aufbereitung und Präsentation, damit die Geobasisdaten für den Nutzer einfach zugänglich und verwendbar sind!“

Nach einer intensiven Konzeptionsphase und dem erfolgreich abgeschlossenen Vergabefahren erhielt die Firma CISS TDI am 18. Juli 2017 den Zuschlag.

Die Inbetriebnahme des WebShops wird voraussichtlich in 2019 erfolgen. Dieser neue WebShop ist mit einem herkömmlichen Online-Shop vergleichbar, nur sind Geodaten kein gewöhnliches Lagerprodukt aus dem Regal. Funktionalitäten wie ein Warenkorb, e-Payment, grafische Navigation und Navigation über Adresse und Fachkennzeichen sowie barrierefreie und benutzerfreundlich gestaltete Oberflächen sind feste Bestandteile des neuen Shops.

In Zukunft werden Kunden über den WebShop selbständig Zugänge zu Geodatendiensten beantragen oder individuelle Produkte aus Geobasisdaten zusammenstellen und erwerben können.

Trotz des ehrgeizigen Vorhabens mit einem ambitionierten Zeitplan zeigte sich Markus Lindner, Prokurist der Firma CISS TDI und Leiter des Projektes zuversichtlich und stellte heraus: „Unsere Mitarbeiter sind bereits fleißig.“

Ein intensiver Austausch und persönliche Betreuung unterstützen eine schnelle Entwicklung und ein gutes Vorankommen bei einem solch komplexen Projekt. Auch wenn die neuen Medien den Kontakt erleichtern, ist der persönliche Austausch am wichtigsten, erläuterte Bärk. Und das sollte wirklich kein Problem darstellen, denn der Sitz des Unternehmens CISS TDI ist in der unmittelbaren Nachbarschaft, in Sinzig. „Ich freue mich, eine Firma aus Rheinland-Pfalz als Partner begrüßen zu dürfen!“, so Vizepräsident Dr. Kurpjuhn.

### „Rheinland-Pfalz in 3D“ mit vielen Neuerungen online

Die zweite Auflage des Viewers "Rheinland-Pfalz in 3D" ist aktuell im Internet unter [www.rheinland-pfalz-in-3d.rlp.de/](http://www.rheinland-pfalz-in-3d.rlp.de/) für jedermann verfügbar und besticht mit vielen Neuerungen. Der Viewer "Rheinland-Pfalz in 3D" wurde in 2015 erstmalig vom Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz veröffentlicht und erfreut sich seitdem einer intensiven Nutzung.

Er beinhaltet Geobasisdaten der gesamten Landesfläche und visualisiert ca. 3,5 Millionen 3D-Gebäude. Ein 3D-Gebäudemodell beschreibt gemeinsam mit einem Digitalen Geländemodell die natürliche Geländeform der Erdoberfläche einschließlich aller Gebäude und Bauwerke in digitaler Form. Dies ermöglicht die Darstellung von Städten und Ortschaften in virtuellen Welten.



Der Viewer "Rheinland-Pfalz in 3D" hält einige interessante neue Funktionalitäten bereit. So können beispielsweise für ein begrenztes Interessensgebiet Datensätze in einer 3D-Darstellung exportiert werden. Die Erstellung von Geländeprofilen für Planungen von Wander- oder Radwandertouren ist ebenfalls eine hilfreiche Funktion. Auch können nun mittels Messwerkzeug Strecken und Flächen ermittelt werden. Die erweiterte Suchfunktion über Postleitzahlen ist ein weiteres Plus im neuen Viewer. Wählt man die Filmklappe-Funktion, ist ein entspanntes Eintauchen in das landschaftlich abwechslungsreiche Rheinland-Pfalz im Filmmodus garantiert. Zusammen mit den bisherigen Funktionen wie dem virtuellen Rundflug oder der über den Tagesverlauf veränderten Verschattungsdarstellung bietet "Rheinland-Pfalz in 3D"

dem Nutzer nunmehr einen enormen Funktionsumfang, um sich in der dreidimensionalen Welt sehr realitätsnah zu orientieren und zu informieren.

Was hat sich noch getan? Die Datengrundlagen wurden erneuert. Das digitale Geländemodell, die Luftbilder, der Webatlas sowie die Liegenschaftskarte weisen nun einen aktualisierten Stand auf. Öffnet man den 3D-Viewer in der neuen Version, ist in der Standardeinstellung zunächst die hybride Hintergrundkarte mit Luftbild und Straßennamen ausgewählt. Auch für die 3D-Gebäude erfolgte tlw. eine Aktualisierung. Hervorzuheben ist die Nachmodellierung von Dachformen besonderer Gebäude. Eindrucksvoll zu erleben ist dies z. B. beim Mainzer Dom.

Ein 3D-Gebäudemodell ist für viele Anwendungen von Interesse. In der Stadtplanung, z.B. im Zusammenhang von Bürgerbeteiligung bei Großprojekten, der Wirtschaftsförderung, im Hochwasser- und Katastrophenschutz oder Tourismus kann ein 3D-Gebäudemodell seine Wirkung voll entfalten. Auch in den Bereichen Energiewirtschaft, bei Versicherungen, im Immobilien- und Mobilfunksektor bringen sie einen klaren Mehrwert.

Das Betrachten der Gebäude im Viewer "Rheinland-Pfalz in 3D" ist kostenfrei. Nähere Informationen sind zu finden unter <https://lvermgeo.rlp.de/de/geodaten/viewer/rheinland-pfalz-in-3d/>.

## **Neue Geodatendienste online verfügbar**

### **WebFeatureServices (WFS) für Flurstücke und das Basis-Landschaftsmodell**



Um Geobasisinformationen entsprechend dem neuesten Stand der Technik verfügbar zu machen, hat das Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation neue Geodatendienste eingerichtet.

Die Flurstücke aus dem Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS) und das Basis-Landschaftsmodell aus dem Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystem (ATKIS) werden in einer vereinfachten Datenstruktur als standardisierte WebFeatureServices (WFS) angeboten.

Mit dieser Entwicklung ist die unmittelbare Einbindung der objektstrukturierten Geobasisinformationen in Geographische Informationssysteme auf einfache Weise möglich und eröffnet vielfältige Anwendungsmöglichkeiten, z. B. auf den Gebieten der Raum-, Umwelt- und Verkehrsplanung. Auch die Optimierung bestehender Prozessabläufe ist durch diese neue Form der Datenbereitstellung denkbar. Spezielle Selektionsmöglichkeiten können im Prozessablauf integriert werden und wertvolle Erkenntnisse liefern.

In der Pilotphase stehen die neuen „Flurstücke (WFS)“ und „Basis-DLM (WFS)“ zunächst nur Anwendern zur Verfügung, die bereits eine Nutzungsvereinbarung zur Verwendung dieser Daten abgeschlossen haben und denen diese Daten bisher offline zur Verfügung gestellt werden.

Zum Aufruf der Dienste wird ein Benutzername mit Passwort benötigt. Die Freischaltung kann beim LVerGeo beantragt werden. Eine weitere Verbreitung der WFS wird nach erfolgreichem Abschluss der Pilotierung erfolgen.

Die beiden Geodatendienste besitzen Monatsaktualität.

Weitergehende Informationen entnehmen Sie unseren [Produktblättern Flurstücke \(WFS\)](#) und [Basis-DLM \(WFS\)](#).

### **AUSBILDUNG wird ganz GROß geschrieben in der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz**

14 Auszubildende haben am 1. August 2017 ihre Ausbildung in der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (VermKV) begonnen. In den nächsten drei Jahren werden sie bei den sechs Vermessungs- und Katasterämtern und dem Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation eine Ausbildung zum/r Geomatiker/in oder Vermessungstechniker/in absolvieren.

Mit ihnen durchlaufen nun 39 junge Menschen in drei Jahrgängen eine Ausbildung in der Geoinformationstechnologie. Die Gesamtzahl aller Auszubildenden, Beamtenanwärter/innen, kombiniert Studierenden und Referendare/innen hat sich damit auf 88 erhöht. Und im September/Oktober werden weitere acht kombiniert Studierende ein Bachelorstudium bei der Hochschule Mainz und parallel eine Laufbahnausbildung absolvieren. Hinzu kommen auch vier Anwärter für das 3. technische Einstiegsamt, die bereits einen Bachelor-Abschluss in der Tasche haben.

„Auch in diesem Jahr konnten wir wieder kompetente und motivierte junge Menschen für die von uns angebotenen Ausbildungsberufe und den kombinierten Studiengang in der VermKV finden. Auch wir spüren die zurückgehenden Bewerberzahlen, umso wichtiger ist es, dass wir seit Jahren attraktive Ausbildungsbedingungen bieten, die leistungsstarke Berufseinsteiger überzeugen“, so Abteilungsleiter Martin Jung, der gemeinsam mit Ausbildungsleiterin Andrea Müller die Berufsanfänger zu einem gemeinsamen Informationstag Anfang August im LVermGeo begrüßte.

### Gebäudebestand in Rheinland-Pfalz wächst weiter



Aktualisierte amtliche Hauskoordinaten und Hausumringe für 2017 liegen vor! - Über 7.100 neue georeferenzierte Gebäudeadressen und 14.500 Hausumringe sind gegenüber den Vorjahr hinzugekommen.

Amtliche Hauskoordinaten definieren die Position von über 1,3 Mio. Gebäuden in Rheinland-Pfalz mit amtlicher Qualität und Zuverlässigkeit. Sie enthalten neben den

Hausnummern und den Gebäudekoordinaten weitere Informationen wie Gemeinde- und Straßenschlüssel, den Straßennamen, den Ortsnamen und die Postleitzahl und sind damit eine wichtige Datengrundlage für die Bereiche Navigation, Logistik, Geomarketing, Rettungswesen und Infrastruktur.

Bei den amtlichen Hausumringen handelt es sich um die georeferenzierten Umringspolygone von Gebäudegrundrissen. Sie basieren auf individuellen Vermessungen vor Ort und enthalten flächendeckend für Rheinland-Pfalz über 3,1 Millionen Gebäude und Bauwerke. Sie lassen sich ideal mit den Amtlichen Hauskoordinaten kombinieren.

Datenquelle der Amtlichen Hauskoordinaten und Hausumringe ist das von der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz geführte Liegenschaftskataster. Die Straßennamen und Hausnummern werden von den rheinland-pfälzischen Kommunen vergeben. Amtliche Hauskoordinaten und Hausumringe werden jährlich neu abgeleitet und sind für Rheinland-Pfalz über das Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation zu beziehen.

Sie haben Fragen? - unsere [Ansprechpartner](#) beantworten Sie Ihnen gerne.

Bitte kontaktieren Sie für den länderübergreifenden Bezug die „[Zentrale Stelle Hauskoordinaten und Hausumringe \(ZSHH\)](#)“ bei der Bezirksregierung Köln.

Testdaten der amtlichen Hauskoordinaten mit der Datensatzbeschreibung und weiteren Informationen finden Sie unter <https://lvermgeo.rlp.de/de/geodaten/testdaten/>.

Ihr

LANDESAMT FÜR VERMESSUNG UND GEOBASISINFORMATION RHEINLAND-PFALZ  
Fachbereich 41 – Geoservice –  
Von-Kuhl-Str. 49  
56070 Koblenz  
0261 492-503  
[geoservice@vermkv.rlp.de](mailto:geoservice@vermkv.rlp.de)

**Hinweis für unsere Newsletterbezieher:**

Unseren Newsletter Nr. 10 und vorangegangene Newsletter finden Sie, graphisch aufbereitet, zum Download im PDF-Format:

<https://lvermgeo.rlp.de/de/service/newsletter/geoservice-newsletter/>.

Über diese Seite können Sie sich jederzeit für den Geoservice-Newsletter an- und abmelden.

-----  
Erscheinungsweise des Newsletters: unregelmäßig

© 2017 Für den Inhalt des Newsletter zeichnet das Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz (LVerGeo) verantwortlich. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt und soweit möglich sorgfältig geprüft. Gleichwohl erfolgen die Angaben ohne jegliche Verpflichtung oder Garantie des LVerGeo im Falle fehlerhafter oder unrichtiger Informationen. Insbesondere übernehmen wir keine Verantwortung für referenzierte Websites, deren Inhalt sich unserer Kontrolle entzieht. Deshalb distanzieren wir uns ausdrücklich von allen Inhalten dritter Websites. Das weitere Veröffentlichen, Vervielfältigen, Zitieren und Einspeisen in elektronischen Medien von Inhalten dieses Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des LVerGeo erlaubt.